Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte hier.

LITERARISCHES ZENTRUM GIESSEN

LZG-NEWSLETTER
Ausgabe Oktober 2021
Beginn des Herbstprogramms

Liebe Freund*innen und Mitglieder des Literarischen Zentrums,

die Socken werden kuscheliger, die Tage goldener und die Blätter bunter – es besteht kein Zweifel: Der Herbst ist da. Mit ihm kommt zugleich unser **neues Herbstprogramm**, das sich in einem ebenso bunten Gewand kleidet und ein literarisches Potpourri an Veranstaltungen für Sie bereithält.

Bevor wir Ihnen jedoch unser neues Programm vorstellen, zunächst ein **kleiner Rückblick auf unser Sommerprogramm**, denn immerhin waren es die ersten Veranstaltungen, die wieder in Präsenz stattfinden konnten. Umso begeisterter sind wir noch immer, wie gut die Umsetzung der Veranstaltungen unter den besonderen Corona-Auflagen geklappt hat. Ein Grund auch, uns ganz herzlich bei Ihnen zu bedanken: für Ihr Verständnis, Ihre nicht endende Geduld und Ihr reges Interesse, trotz der Auflagen unseren Veranstaltungen beizuwohnen und diese dadurch munter und lebhaft zu gestalten. Aufgeladen mit diesen positiven Erlebnissen und dem bereichernden Austausch aus den Veranstaltungen vor Ort können wir nun voller Optimismus und Vorfreude in Richtung unseres neuen Herbstprogramms blicken.

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, die Ihnen einen **Überblick über die Anmelde- und Teilnahmebedingungen** geben:

Für unseren Veranstaltungen müssen Sie sich weiterhin anmelden. Dabei können Sie Ihre Karte(n) über verschiedene Wege reservieren: Per E-Mail unter anmeldung@lz-giessen.de, über unser Kartenreservierungs-Tool auf www.lz-giessen.de oder auch persönlich über die Tourist-Info Gießen sowie über das LZG-Büro (montags, dienstags und donnerstags zu den Öffnungszeiten).

Für die eventuelle Nachverfolgung von Infektionsketten sind wir auch weiterhin dazu verpflichtet, die **personenbezogenen Daten** unserer Gäste zu erfassen. Bitte teilen Sie uns daher bereits bei der Anmeldung Ihren Namen und Vornamen sowie Ihre Adresse und Telefonnummer/Mailadresse mit. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden diese Informationen selbstverständlich datenschutzkonform vernichtet. **Eine Bitte noch:** Sollten Sie Ihre Karte doch nicht benötigen bzw. diese auf eine andere Person übertragen wollen, so geben Sie uns bitte rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung Bescheid, damit begehrte Sitzplätze am Ende nicht leer bleiben.

Wir möchten, dass Sie sich bei uns sicher und wohl fühlen: Bitte haben Sie daher Verständnis dafür, dass wir uns dazu entschieden haben, **unsere Veranstaltungen nach dem 2G-Modell durchzuführen.** Damit wollen wir auch einer größeren Anzahl an Gästen ermöglichen, unsere Veranstaltungen zu besuchen und erhoffen uns, weitere Schritte in Richtung »Normalität« gehen zu können. Bitte beachten Sie daher: Für den Besuch unserer Veranstaltungen benötigen Sie **ab Oktober einen gültigen Genesenen- oder Impfnachweis**. Bitte halten Sie den entsprechenden Nachweis bei der Einlasskontrolle bereit. Sofern Sie aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden dürfen, ist auch hier ein Nachweis vorzuzeigen. Der Zutritt mit einem tagesaktuellen Negativtest ist leider nicht mehr möglich.

Leider können wir kurzfristige Programmänderungen aufgrund der dynamischen Entwicklung (z.B. Änderungen der Coronavirus-Schutzverordnung) nicht ausschließen. Wir halten Sie daher stets über

unsere Homepage, unsere Social-Media-Kanäle sowie über die Lokalpresse auf dem Laufenden.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf ein buntes Programm voll spannender und faszinierender Persönlichkeiten, auf einen regen Austausch vor Ort und auf tiefgründige und wärmende literarische Gedanken in herbstlich-weihnachtlicher Atmosphäre.

Herzlich grüßt
Ihr LZG-Team

LiES! Lesung in Einfacher Sprache

Kristof Magnusson präsentiert mit seinen Kurzgeschichten Literatur für alle

Am Mittwoch, 6.10. um 19 Uhr liest **Kristof Magnusson** Kurzgeschichten in Einfacher Sprache, die einen niedrigschwelligen Zugang zu Literatur ermöglichen. Zwei spannende Kriminalgeschichten werden in **der E-Aula des Landgraf-Ludwigs-Gymnasium (Reichenberger Str. 3, 35396 Gießen)** gelesen. In der ersten Geschichte, »Das Hotel am See«, geht es um den Tod eines bekannten Politikers. Die zweite Geschichte, »Die billige Wohnung«, handelt von einer Frau, die sich über ihre neue, günstige Wohnung freut, doch dann erfährt, dass die frühere Bewohnerin dort ermordet wurde**. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.**

Caravaggios Schatten

Kunst trifft Krimi: Bernhard Jaumann liest im Rahmen des Krimifestivals aus *Caravaggios Schatten*

Eine spannende Lesung findet am **Donnerstag, den 14.10., um 19 Uhr** im Rahmen des **»Gießener Krimifestivals«** statt. In *Carvaggios Schatten* führt Krimipreisträger **Bernhard Jaumann** den Protagonisten, Kunstdetektiv Rupert von Schleewitz, an einen mysteriösen und zugleich skurrilen Fall heran: Die Wahnsinnstat ereignet sich in der Gemäldegalerie von Schloss Sanssouci, als Rupert von Schleewitz‘ alter Schulfreund Alban Posselt in dessen Begleitung das Caravaggio-Gemälde – den »Ungläubigen Thomas« – mit einem Messer durchsticht. Die Frage nach dem Motiv bleibt ungeklärt, denn der Attentäter schweigt. Als das beschädigte Meisterwerk zur Restaurierung gebracht, auf dem Transportweg geraubt und daraufhin eine beträchtliche Lösegeldsumme gefordert wird, verdichtet sich der Verdacht,

Posselt könnte etwas mit dem Kunstraub zu tun haben. Es beginnt ein Katz-und-Maus-Spiel, bei dem die Leser*innen in die gemeinsame Jugend der beiden entführt werden, die Hinweise auf des Rätsels Lösung zu liefern scheint. Die Veranstaltung findet **im Hermann-Levi-Saal des Rathauses Gießen statt (Berliner Platz 1, 35390 Gießen), der Eintritt kostet 10 €, ermäßigt 8 € und für LZG-Mitglieder 6 €**.

»Ich.MORGEN«

Abschlussevent des Stadtbibliothekprojekts

Die **Abschlussveranstaltung des Projekts »Ich.MORGEN«** findet am **Samstag, den 23.10., ab 18 Uhr rund um das Rathaus Gießen (Berliner Platz 1, 35390 Gießen)** statt. Sie kann als Resümee aller vorherigen Themenrunden verstanden werden und vereint somit verschiedenste Perspektiven der Bereiche »Mensch«, »Arbeit« und »Umwelt«. Mit Blick auf die Fragestellung, wie die Zukunft von morgen aussehen kann, wird das dreistündige Rahmenprogramm die vielschichtigen Text- und Bildbeiträge der Gießener*innen, die seit April eingereicht wurden, in Form einer Ausstellung in den Blick nehmen. Als »Spiegel der Gesellschaft« geben sie letztlich ein Meinungs- und Stimmungsbild wieder, in dem sich immer dringlicher die Frage herauskristallisiert, inwiefern wir selbst aktiv werden können, um eine Zukunft zu kreieren, die uns als Gesellschaft näher zusammenrücken lässt. Freuen darf man sich auch auf musikalische Höhepunkte: Zu Gast sein werden der Gießener Singer-Songwriter Christian Lugerth sowie der ebenfalls aus Gießen stammende Rapper »Zampano« mit Band. **Der Eintritt ist frei.**
Weitere Informationen sowie das genaue Zeit- und Rahmenprogramm finden Sie rechtzeitig auf der Homepage des LZG oder unter www.ichmorgen.de.

Laufen

Isabel Bogdan stellt ihren neuesten Roman vor

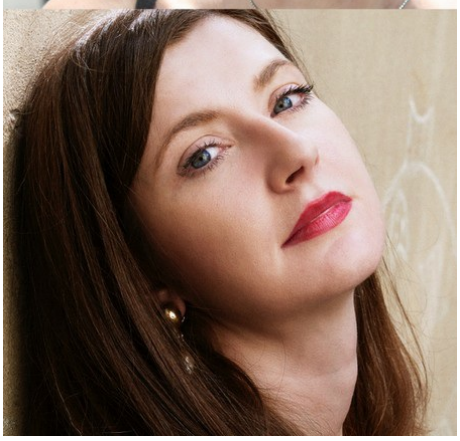
Isabel Bodgan kommt am **Mittwoch, den 3.11. um 19:30** Uhr nach Gießen ins **Kaufhaus der Jugendwerkstatt (Alter Krofdorfer Weg 4, 35398 Gießen).** Nach ihrem Bestsellerroman *Der Pfau* betritt sie nun mit *Laufen* neues Parkett: Nicht heiter und skurril, sondern eindringlich und berührend präsentiert sich die konsequent im inneren Monolog geschriebene Erzählung: Eigentlich steht die 43-jährige Ich-Erzählerin mitten im Leben, als ihr Partner plötzlich beschließt, sich das Leben zu nehmen. Um nach diesem tragischen

Verlust irgendwie wieder Boden unter den Füßen zu finden, beginnt sie zu laufen. Zunächst ist es nur ein Weglaufen von all dem Seelenschmerz, sie kämpft den schweren Kampf gegen sich selbst, hat weder Atem noch Energie. Doch dann findet die Frau Schritt für Schritt den Rhythmus wieder – beim Laufen wie im Leben. »Ein starker, berührender Roman über Verlust und Neuanfang, ganz ohne Kitsch oder kluge Ratschläge« (*Badische Neueste Nachrichten*). **Der Eintritt kostet regulär**
8 €, ermäßigt 6 € und für LZG-Mitglieder 4 €.

Die Gespenster von Demmin

Verena Keßler liest aus ihrem Debütroman

Aus ihrem vielbeachteten Debütroman liest **Verena Keßler** am **Donnerstag, den 18.11., um 19 Uhr**: Die 15-jährige Larry lebt in einer Stadt mit besonderer Vergangenheit: Ende des Zweiten Weltkriegs fand in der mecklenburgischen Kleinstadt Demmin der größte Massensuizid der deutschen Geschichte statt. Noch immer scheint eine diffuse Trauer wie ein Schleier über der Gegenwart zu liegen, richtig erinnern will sich niemand mehr. Für Larry ist Demmin langweilig; sie will endlich fort von diesem Ort und Kriegsreporterin werden. Während sie mit den Unzumutbarkeiten des Erwachsenwerdens kämpft, steht ihrer Nachbarin der Umzug ins Seniorenheim bevor. Beim Aussortieren ihres Hausstands erinnert sich die alte Dame an das Kriegsende in Demmin und trifft eine folgenschwere Entscheidung. Die Veranstaltung findet im **Prototyp** statt **(Georg-Philipp-Gail-Str. 5, 35394 Gießen**), **der Eintritt beläuft sich regulär auf 6 €, ermäßigt auf 4 € und ist für LZG-Mitglieder frei.**



Antisemitismus heute

Podiumsdiskussion mit Jo Glanville und Olga Grjasnowa

Politisch wird der Dezember eingeläutet: Am **Mittwoch, den 1.12., um 19 Uhr** findet eine Podiumsdiskussion in deutscher und englischer Sprache statt.
Judenfeindliche Stereotype und Verschwörungsmythen sind erschreckend aktuell und können auf eine lange historische Tradition zurückblicken. Zu Gast auf dem Podium ist zum einen **Jo Glanville**, eine der führenden Kulturjournalistinnen Englands, die mit ihrem im Mai 2021 erschienenen Essayband *Looking for an Enemy. 8 Essays on Antisemitism* einen neuen Blick auf die Wurzeln des Antisemitismus wirft und erforscht, wie irrationaler Glaube in einem vermeintlich rationalen Zeitalter immer noch gedeihen kann. In acht Essays gehen große jüdische Schriftsteller und Denker unserer Zeit, darunter Tom Segev, Jill Jacobs und Mikhail Grynberg, zurück zu den Quellen dieser Verschwörungstheorien und zeichnen ihre Reise bis ins 21. Jahrhundert nach. Unter dem Titel »The ashes are still warm« ist auch ein Essay der prominenten Autorin **Olga Grjasnowa** enthalten, die das Podium ergänzt und als junge, in Deutschland lebende Jüdin weitere Impulse setzen und den Diskurs bereichern wird. Die Podiumsveranstaltung findet statt im Margarete-Bieber-Saal (Ludwigstr. 34, 35390 Gießen). **Der Eintritt ist frei.**

Der Buchspazierer

Weihnachtliche Lesung mit Carsten Henn

Das Programm für dieses Jahr schließt am **Donnerstag, den 16.12., um 19 Uhr** in weihnachtlich-märchenhafter Atmosphäre. Der Buchspazierer – so wird der alte Buchhändler Carl Kolhoff genannt, weil er nach Geschäftsschluss die bestellten Bücher zu Fuß zu seiner Kundschaft bringt. Diese Kunden sind jedoch mehr als nur das: sie sind fast wie Freunde für ihn und er ist zugleich ihre Verbindung zur Welt. Als Kolhoff völlig überraschend seine Anstellung verliert, bedarf es der Macht der Bücher und eines ebenso klugen wie vorlauten neunjährigen Mädchens, damit sie alle – nicht zuletzt Kollhoff – den Mut finden, aufeinander zuzugehen. Carsten Henns *SPIEGEL*-Bestseller ist warmherzig, poetisch und nahezu märchenhaft – »[e]in Buch zum Einkuscheln, ein Buch das wärmt und Zuversicht spendet« *(BRIGITTE).*

Die Lesung wird umrahmt mit Harfe und Gesang sowie einem weihnachtlichen Imbiss mit Glühwein vor beleuchteter Kirchenkulisse. Veranstaltungsort ist die **Evangelische Kirche Kirchberg (Kirchberg 1, 35457 Lollar-Ruttershausen), der Eintritt beläuft sich regulär auf 8 €, ermäßigt 6 € und für LZG-Mitglieder auf 4 €.**

Wenn Sie uns und unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende auf betterplace.org **oder per** Überweisung**.**

Literarisches Zentrum Gießen e. V.
Südanlage 3a (Kongresshalle) · 35390 Gießen
Telefon: +49 (0) 641 972 825 17 · Telefax: +49 (0) 641 972 825 19 · E-Mail: info@lz-giessen.de
www.lz-giessen.de | www.instagram.com/lz_giessen | www.facebook.com/lzgiessen |
www.twitter.com/lzgiessen

Impressum | Datenschutzerklärung

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.